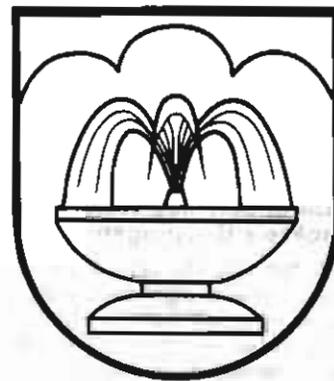


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Mittwoch, den 29. April 1981

Nr. 17

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Blick in die Realschule

Nach dem Erlaß des Kultusministeriums wurde die Anmeldung zur Aufnahme in die Klassen 5 der Realschule auf die Zeit

vom 14. Mai bis 18. Mai 1981

festgesetzt. An dieser Stelle werden Sie auf die wichtigsten Punkte hingewiesen, die vor einer Anmeldung beachtet werden sollten:

1. Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn die Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen oder nach Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht in eine weiterführende Berufsschule übertreten wollen.
2. Das Anmeldeverfahren wurde im letzten Jahr geändert. Das neue Verfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschulen vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im März eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.  
Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung von der Grundschule und Bildungsberatung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmen, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen; eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Mit der Empfehlung für die Hauptschule erfüllt das Kind die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Realschule nicht. Falls Eltern trotzdem den Besuch der Realschule möchten, muß ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen.
3. Diese Aufnahmeprüfung findet an den Realschulen und Gymnasien gleichzeitig vom 2. bis 4. Juni 1981 statt. Sofern dabei besondere Umstände berücksichtigt werden müssen, z.B. längere Krankheit oder häufiger Schulwechsel, so muß der Leiter der Schule, an der die Prüfung abgelegt wird, bereits bei der Anmeldung davon in Kenntnis gesetzt werden. Nach einem etwaigen Versagen des Schülers in der Prüfung können solche Umstände nicht mehr geltend gemacht werden. Ein Schüler, der aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) an der Teilnahme bei der Prüfung ganz oder teilweise verhindert war, kann die nicht abgelegten Prüfungsteile in einem Nachtermin am 25. und 26. August 1981 nachholen.
4. Die Anmeldung sollte durch die Erziehungsberechtigten - möglichst persönlich - bei der Realschule erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben.
5. Schüler aus der Hauptschulkategorie 5 können im Gegensatz zu den letzten Jahren jetzt nicht mehr am Anmeldeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, daß sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln. Die neue Regelung sieht vor, daß für ihren Übergang in die Realschule jetzt die Bestimmungen der „Multilateralen Versetzungsordnung“ vom 7. August 1980 maßgebend sind. Danach kann ein Schüler

der Hauptschulkategorie 5 ohne Prüfung in die Realschule übertreten, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat.

Die Anmeldung dieser Schüler kann zwar gleichzeitig vom 14.5. bis 18.5.1981 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer ist sehr ratsam.

6. Schüler der Hauptschule, die zur Zeit in einer der Klassen 6 - 8 im A-Kurs sind, können beim Vorliegen von besonders guten Leistungen nach den Bestimmungen der Multilateralen Versetzungsordnung ebenfalls in die Realschule aufgenommen werden. Verlangt werden mindestens zweimal die Note gut und einmal die Note befriedigend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Eltern, die beabsichtigen, einen solchen Schüler ab Schuljahr 1981/82 in die Realschule Deggingen zu schicken, werden gebeten, dies noch vor Schuljahresende bei der Schulleitung der Realschule anzuzeigen. Eine vorherige Aussprache mit dem bisherigen Klassenlehrer ist dringend erforderlich.
7. Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Das Abschlußzeugnis der Realschule ermöglicht nicht nur den Zugang zu vielen Berufen, sondern es öffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.
8. Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule darf ich Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende von Klasse 5. Das bedeutet, daß der Übergang eines Schülers von der Realschule ins Gymnasium auch dann noch möglich ist, wenn sich seine Eignung dafür erst später zeigt. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen zur Verfügung.

#### Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zum Anmeldeverfahren in die Realschule Deggingen muß von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten erfolgen:

(Termine und Zeiten bitte beachten!)

Donnerstag, den 14. Mai 1981	von 9.00 - 11.30 Uhr von 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag, den 15. Mai 1981	von 9.00 - 11.30 Uhr von 14.30 - 16.30 Uhr
Samstag, den 16. Mai 1981	von 9.00 - 11.30 Uhr
Montag, den 18. Mai 1981	von 9.00 - 11.30 Uhr von 14.30 - 16.30 Uhr

**Erforderliche Unterlagen:**

1. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
2. Achtung neu!!! (Bei Schülern aus Klasse 4)  
Die Grundschulempfehlung oder gegebenenfalls die Gemeinsame Bildungsempfehlung.

**Änderungen des Ratgebers für ältere Mitbürger im Landkreis Göppingen**

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde an alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises Göppingen der RATGEBER FÜR ÄLTERE MITBÜRGER IM LANDKREIS GÖPPINGEN verteilt. Zwischenzeitlich haben sich einige Änderungen des Ratgebers ergeben, die nachstehend aufgeführt sind. Schneiden Sie bitte den nachfolgenden Artikel aus und legen Sie das Blatt in Ihren Ratgeber, dann haben Sie diesen auf dem neuesten Stand.

Seite 7: in Geislingen/Steige:

Caritasstelle für Dekanat Geislingen  
Frau Geiger  
Der Kreisaltenberater hat die Telefon-Nr. 202-272

Seite 8: Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Landkreises Göppingen befindet sich in  
7320 Göppingen, Poststraße 35  
Die Telefonnummer hat sich nicht geändert.

Seite 9: Hilfe in Rechtsberatung

Den Berechtigungsschein zur kostenlosen Rechtsberatung können Sie beim Amtsgericht Göppingen, Zimmer 225, Telefon-Nr. 07161/63-2303 oder beim Amtsgericht Geislingen/Steige, Zimmer 18, Telefon-Nr. 07331/22-320 beantragen.  
Diese Berechtigungsscheine können nur an Bürger mit sehr geringem Einkommen erteilt werden.

Seite 10: Wenn Sie glauben, Ihre finanziellen Dinge nicht mehr selbst regeln zu können

Herm Gramlich von Kreissozialamt Göppingen  
Telefon-Nr. 07161/202-262

Seite 14: Kreissozialamt Göppingen, Lorcher Straße 6  
Sozialhilfe

	Name	Zimmer	Telefon
Geschäftsteil- leiter	Herr Kerler	209	202-269
Zuständig für Anfangsbuch- staben A-E	Frau Schmidt	205	202-267
F-Ho	Fr. Kienbacher	6 EG	202-206
Hp-L	H. Bauknecht	210	202-265
M-Q	Frau Eberle	221	202-292
R-S (ohne St)	Frau Bilgery	211	202-271
St, T-Z	H. Grom	5 EG	202-205

Seite 15: Sozialarbeiterinnen im sozialen Bezirksdienst

Frau Bückle-  
von Ahnen 213 202-273  
Städt. Sozialamt Göppingen, Kirchstraße 13  
Sozialhilfe

Geschäftsteil- leiter	Herr Liekefett	14	65-445
Ältenberatungs- stelle	Frau Mayer	2	65-453

Städt. Sozialamt Geislingen/Steige, Heidenheimer  
Straße 28, Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge

Zuständig für  
Anfangsbuch-  
stabe

A-D	Fr. Schmid	16	24-274
E-O	Frau Weida	19	24-275
P-Z	Frau Gröner	15	24-274

**Hilfe zum Lebensunterhalt**

Die Regelsätze im Land Baden-Württemberg betragen zur Zeit (Stand : 1.1.1981)  
für den Alleinstehenden 330,-- DM  
oder den Haushaltsvorstand 330,-- DM  
für den Ehegatten 264,-- DM

Seite 16: Wenn Sie als Alleinstehender nach Bezahlung der Miete nur noch ein Einkommen unter 429,-- DM und als Ehepaar ein solches unter 772,20 DM haben, dann sollten Sie sich vom Sozialamt beraten lassen.

Seite 17: Das Wohngeld  
Städt. Sozialamt Geislingen/Steige

Zuständig für  
Anfangsbuch-  
stabe

A-F	Frau Kreft	18	24-275
G-Z	Frau Linde	18	24-275

**Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung**

Als Einkommensgrenze gelten derzeit (seit 1.1.1981) bei  
a) einem über 65 Jahre alten alleinstehenden Renter 594,-- DM + Miete  
b) einem Rentnerehepaar, beide über 65 Jahre 938,-- DM + Miete

Seite 19: Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg (LVA) in Göppingen, Poststraße 12, IV. Stock, Telefon-Nr.: 07161/78544  
Sprechstunden: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr  
Das Versicherungsamt beim Landratsamt Göppingen, III. Stock, Zimmer 319, Telefon-Nr. 07161/202-329

Seite 25: Altenwohnheimplätze im Landkreis Göppingen

Seite 28: Altenheimplätze im Landkreis Göppingen

Seite 29: Altenpflegeheimplätze im Landkreis Göppingen  
Schwäbisches Feierabendheim Ebersbach/Fils  
Büchenbronner Straße 57, 7333 Ebersbach/Fils  
Telefon-Nr. 07163/2020

Seite 32: Was ist bei einem Trauerfall zu tun?

Eine gute Hilfe für die Angehörigen ist das Heft:  
„Praktischer Wegweiser für Hinterbliebene“ zum Preis von 2,85 DM pro Exemplar

Seite 41: Verbilligte Reisen bei der Deutschen Bundesbahn  
Seniorenpaß A im Fernverkehr (ab 50 km) 45,-- DM mit einer Wertmarke zu 20,-- DM auch im Nahbereich und in Omnibussen der Deutschen Bundesbahn gültig.  
(Reisen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)  
Seniorenpaß B im Fernverkehr (ab 50 km) 90,-- DM mit einer Wertmarke zu 30,-- DM auch im Nahbereich und in Omnibussen der Deutschen Bundesbahn gültig.  
(Reisen: an allen Tagen der Woche)

**Die Gemeinde gratuliert**

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach  
Frau Blonda Lindemann, Schubartstraße 6,  
am 1. Mai zum 70. Geburtstag  
Frau Helene Dallinger, Auendorfer Straße 8,  
am 3. Mai zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach  
Frau Maria Klettner, Neue Steige 14,  
am 2. Mai zum 89. Geburtstag  
Frau Maria Margaretha Gloderer, Drackensteiner Straße 70,  
am 2. Mai zum 81. Geburtstag.

**Flächenlosverkauf**

Die Gemeinde Bad Ditzenbach verkauft ca. 10 Flächenlose im Distr. III, Aimer, Abt. 1, Lammwirtsmahd  
Termin: Dienstag, 5. Mai 1981, 18.30 Uhr.

## Führerschein der Klasse vier bis zu 700 ccm

Innenministerium weist auf die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Führen von Kraftfahrzeugen mit mehr als 250-ccm-Hubraum-Motoren mit der Fahrerlaubnis der Klasse vier (alt) hin. Wie das Innenministerium mitteilte, können in Baden-Württemberg ab sofort Fahrerlaubnisinhaber der Führerscheinklasse vier (alt), deren Fahrerlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis zu 250 ccm berechtigt, einen Fahrerlaubnisantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse drei, beschränkt auf 700 ccm, stellen. Dies setzt voraus, daß der Fahrerlaubnisinhaber bei der für ihn zuständigen örtlichen Behörde einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse drei, beschränkt auf 700 ccm, stellt.

Auf die Ablegung einer Fahrerlaubnisprüfung wird verzichtet, wenn im Einzelfall folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. es dürfen keine Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr begründen;
2. es müssen besondere Gründe glaubhaft gemacht werden, aus denen sich ergibt, daß der Antragsteller auf die Benutzung eines Personenkraftwagens angewiesen ist;
3. der Bewerber muß eine ausreichende Fahrpraxis auf Personenkraftwagen bis 250 ccm in den letzten zwei Jahren vor der Antragstellung nachweisen;
4. im Verkehrszentralregister dürfen keine Eintragungen vorhanden sein, die einem Prüfungsverzicht entgegenstehen;
5. der Bewerber muß durch eine schriftliche Erklärung einer Fahrschule besonders nachweisen, daß er mindestens sechs Fahrstunden zu je 45 Minuten auf einem Personenkraftwagen der Klasse drei mit einem Hubraum von über 250 ccm bis zu 700 ccm ausgebildet worden ist. Außerdem muß mindestens eine Ausbildungsfahrt auf Bundes- oder Landesstraßen soweit als möglich außerhalb von Ortschaften durchgeführt worden sein.

Bei der Erteilung einer beschränkten Fahrerlaubnis der Klasse drei wird im Führerschein der Vermerk „Die Fahrerlaubnis berechtigt zum Führen eines Kraftfahrzeuges der Klasse drei mit einem Hubraum von nicht mehr als 700 ccm“ angebracht.

## Feststellung der Tollwut

Bei einem auf Gemarkung Bad Überkingen-Unterböhringen erlegten Fuchs wurde am 13.4.1981 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Auf Grund von § 10 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung vom 11.3.1977 BGBl. I S. 444) in Verbindung mit § 5 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 28.3.1980 (GesBl. S. 386 ff) wird vom Landratsamt Göppingen

angeordnet:

1. Folgende Städte und Gemeinden des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Bad Ditzenbach mit dem Ortsteil Gosbach, Bad Überkingen mit den Ortsteilen Hausen, Unter- und Oberböhrungen, Deggingen, Geislingen/Steige mit den Stadtteilen Aufhausen, Waldhausen und Stötten.
2. Folgende Städte und Gemeinden des Alb-Donau-Kreises werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Amstetten, Merklingen, Nellingen mit dem Ortsteil Oppingen.

## Abwasserverband Deggingen

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen am Dienstag, dem 5. Mai 1981, 19.00 Uhr in Deggingen, Sitzungssaal (Königstr. 8a)

Tagesordnung (öffentlich)

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1981  
- Beratung und Verabschiedung
2. Feststellung des Rechnungsergebnisses 1979
3. Kläranlagenerweiterung  
- Stand der Arbeiten
4. Verschiedenes

Die interessierte Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

## Erweiterung des Friedhofbelegungsplans Auendorf

Der Gemeinderat hat am 16.4.1981 folgende Erweiterung des Friedhofbelegungsplans Auendorf beschlossen:

### Wahlgräber (Familiengräber)

Das seitherige Feld ist zuerst unten am Hauptweg zu schließen, 3

dann dahinter in der ersten Reihe hinter einem bestehenden Wahlgrab.

Dann wird rechts neben dem zuletzt belegten Feld von hinten nach vorne, und zwar von links nach rechts mit einem Hauptweg in der Mitte belegt.

### Reihengräber (Einzelgräber)

Im seitherigen Feld bestehen noch zwei freie Einzelgräber, die von links nach rechts belegt werden. Dann ist oben in der ersten Reihe zwischen zwei Wahlgräbern eine Lücke mit einem Einzelgrab zu schließen.

Dann wird rechts nach den neu geplanten Wahlgräbern von hinten nach vorne, und zwar je in Dreierreihen von links nach rechts belegt.

### Urnengräber

Rechts des Hauptwegs zum Leichenhaus nach einer bestehenden Grabstelle sind Urnengräber anzulegen.

## Schutz vor Ruhestörung

Zum gesunden Wohnen und für einen Kurort ist Ruhe lebenswichtig. Häufig läßt sich Lärm ganz vermeiden. Es ist z.B. nicht nötig, daß zur Begrüßung und zum Abschied das Auto hupt. Manche Mopedfahrt ist überflüssig. Dann gibt es auch Lärm, der naturgemäß zur Sache gehört. Aber es ist möglich, in Ruhezeiten auf das Rasenmähen, Holzspalten und Holzsägen zu verzichten. Mit der Polizeiverordnung vom 28.7.1977 wollte der Gemeinderat Bestimmungen zum Schutze gegen die Lärmbelästigung erlassen. Wir bitten um Beachtung und erinnern an folgende Vorschriften:

### § 1

Rundfunkgeräte, Musikinstrumente u. dgl.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben oder gespielt werden, daß andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten im Freien, bei Festen und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen.

### § 2

#### Schutz der Nachtruhe

Es ist verboten, in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als nach den Umständen unvermeidbar, insbesondere durch lautes Singen, Schreien oder Gröhlen zu stören.

Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten und Versammlungsräumen, soweit nicht die StVO Anwendung findet.

### § 3

#### Lärm durch Fahrzeuge

Auch außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen ist es verboten, in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden

- a) Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen,
- b) Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut oder unnötig zu schließen,
- c) Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
- d) beim Be- oder Entladen von Fahrzeugen ruhestörenden Lärm zu verursachen,
- e) mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben, insbesondere diese als Rufzeichen zu benutzen.

### § 4

Lärm aus Gaststätten und Versammlungsräumen

In Gaststätten und Versammlungsräumen innerhalb der bewohnten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden ist das Singen,

Musizieren, Kegeln, der Betrieb von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie von Musik- und Spielgeräten nur dann zulässig, wenn kein störender Lärm nach außen dringt. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

#### § 5 Spielplätze

Öffentliche Spielplätze in bewohnten Gebieten dürfen in der Zeit zwischen 20 Uhr und 8 Uhr nicht benützt werden. Zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr muß der Spielbetrieb auf das Ruhebedürfnis der Anlieger Rücksicht nehmen.

#### § 7 Haus- und Gartenarbeiten

Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 20 Uhr bis 8 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, Heckenscheren, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen und Polstern.

#### § 8 Lärm durch Tiere

- (1) Hunde sind so zu halten, daß niemand durch anhaltendes Beläuen oder Heulen gestört wird.
- (2) Das gleiche gilt sinngemäß für das Halten von anderen Tieren.

### Verschmutzung durch Hunde

Tierhalter können ihre Hunde selbstverständlich nicht immer kontrolliert zur „Gasse ausführen“. Aber es darf nicht so sein, daß zur Sauberhaltung des eigenen Grundstücks die Hunde auf die Straße, auf Grünflächen oder auf Spazierwege geführt werden und sich dort Hundekot ansammelt. Dies darf aus Rücksicht gegen andere nicht sein und ist deshalb aus gutem Grunde in der Polizeiverordnung vom 28.7.1977 verboten.

Bitte beachten Sie folgende Vorschriften:

#### § 14 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, daß niemand gefährdet oder durch Geruch mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird.
- (2) Der Halter oder Führer eines Tieres hat dafür zu sorgen, daß dieses seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in fremden Grundstücken oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen i.S. des § 20 dieser Polizeiverordnung verrichtet.

### Sicher mit dem Haus am Haken

Mit den linden Lüften jetzt im Frühjahr beginnt für viele wieder die Urlaubsplanung. Nicht wenige spielen dabei mit dem Gedanken an einen Wohnwagen, an einen Boots- oder auch nur Gepäckanhänger.

Mit Anhänger ist jedoch vieles anders. Das beginnt schon mit den Vorschriften: Geschwindigkeitsbeschränkung bei uns auf 80 km/h, im Ausland zuweilen anders; besondere Überholverbote, zulässige Anhängerlast, vorgeschriebene Stützlast oder Deichsel. Vor allem aber macht sich der Hänger während der Fahrt bemerkbar. Überholen auf der Landstraße ist mit einem kleinen Zugwagen oft nicht drin. Zum Anhänger-Fahren gehört also auch eine gehörige Portion Langmut. Zum Vordermann muß man außerorts eine längere Lücke lassen: Überholende Fahrzeuge können hier einscheren, sie müssen dann nicht das Gespann und den davor befindlichen Lastwagen in einem Zug überholen. Auch vor geschlossenen Behnschranken ist an der einstreifigen Bake zu halten.

Bergauf gibt es mit heutigen Wagen keine Schwierigkeiten, wenn man den Motor nicht bei zu niedrigen Drehzahlen quält. Bei Getriebsautomatik wird in die niedrigen Stufen zurückgeschaltet - auch bergab, damit der Motor brummt. Auf engen Straßen macht am Anfang Schwierigkeiten, daß Wohnwagen und Trailer eine breitere Spur haben als der Zugwagen. Weicht man bis an den Rand der Straße aus, so läuft der Hänger schon auf dem Bankett, in Kurven schneidet der Anhänger etwas - also muß man weiter

ausholen. Rückwärtsfahren mit dem Anhänger schließlich begreifen manche nur schwer. Schwenkt das Zugwagenheck nach rechts, so geht der Anhänger nach links - und umgekehrt.

Stefan Woltereck

### Maßgeschneidert für Vereinsausflüge

#### Garmisch-Partenkirchen im Frühling - Sonderzug der Bahn

Zum ersten Mal hat der Reisedienst der Stuttgarter Bundesbahndirektion das Angebot „Garmisch-Partenkirchen im Frühling“, das sich für Einzelreisende, aber ganz besonders für Vereine, Clubs und Gruppen als gemütlicher Ausflug eignet, in sein Programm der DB-Reisepalette aufgenommen.

Am Wochenende, 9./10. Mai startet ab Stuttgart, Plochingen und Ulm ein Sonderzug mit Tanzwagen, Bewirtschaftung, Lautsprecherübertragung und Reiseleitung nach Garmisch-Partenkirchen am Fuße des Zugspitzmassives.

„Termin, Arrangement und Programmablauf sind gerade auf Gruppen und Vereine zugeschnitten“, betont Claus Conrad, der Leiter des Reisedienstes der Bundesbahndirektion Stuttgart und als einer der beiden Reiseleiter bei dieser Fahrt dabei. Zudem habe man den Preis „einschließlich des gesamten Arrangements so niedrig halten können, daß die Vereinskasse nicht allzu sehr belastet wird“.

Dazu gehören auch, daß Gruppen kostenlos Plätze im Zug reservieren können und in Garmisch-Partenkirchen gemeinsam in einem Haus untergebracht werden.

Ein freier Nachmittag (am Samstag), ein gemütlicher bayerischer Heimatabend, und das Kennenlernen der 3 touristischen Hauptattraktionen der Umgebung runden das Programm dieser Sonderzugfahrt nach Garmisch-Partenkirchen ab.

Nähere Informationen, den Prospekt „Garmisch-Partenkirchen im Frühling“ und den Gesamtkatalog „DB-Reisepalette“ gibt es bei allen Fahrkartenausgaben der Bahn, den DER-Reisebüros und den sonstigen DB-Verkaufsagenturen oder direkt beim Reisedienst der Bundesbahndirektion Stuttgart, Postfach 602, 7000 Stuttgart 1.

Für die Anreise nach Stuttgart, Plochingen und Ulm gewährt die Bundesbahn bis 200 km Entfernung eine Anschlußermäßigung von 50 % (im Bahnbus bis 100 km) - außer im Bereich des Stuttgarter Verkehrs- und Tarifverbundes.

Reisepreis: pro Person ab Ulm 138,- DM  
Anschlußermäßigung Geislingen/Steige Ulm 5,20 DM

### Sonntagsdienst der Apotheken

1. Mai 1981 Apotheke Deggingen
3. Mai 1981 Apotheke Bad Ditzzenbach

### Ärztlicher Sonntagsdienst

- 30.4./1.5.1981 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455
- 2.5./3.5.1981 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. Mai 1981

Samstag, 2. Mai

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
- HI. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 3. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit

- 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- 19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche
- Bischöfliche Sammelkollekte

Montag, 4. Mai

- 19.00 Uhr HI. Messe für H.H. Pfarrer Alois Steeb mit Schwester Maria

Dienstag, 5. Mai

- 19.00 Uhr HI. Messe für Franz Schweizer

Mittwoch, 6. Mai

- 19.00 Uhr HI. Messe für Maria Stöckle

Donnerstag, 7. Mai  
7.45 Uhr Schülergottesdienst, Hl. Messe nach Meinung  
Freitag, 8. Mai  
7.45 Uhr Hl. Messe für Friedrich Findeis  
Samstag, 9. Mai  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,  
Hl. Messe für Alfred Köhler

Eheaufgebot: Der ledige Robert Barth von Bad Ditzenbach  
und die ledige Sabine Raab aus Owen/Teck

Männertag auf dem Schönenberg

Sonntag, den 3. Mai 1981  
"Die Welt - Gottes Schöpfung unsere Verantwortung"  
8.45 Uhr Platzkonzert auf dem Stiftsplatz in Ellwangen  
9.45 Uhr Kundgebung auf dem Stiftsplatz  
Es spricht: Dr. Konrad Zillober, München  
10.45 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt von Bischof  
Dr. Georg Moser

Wir laden die katholischen Männer mit ihren Angehörigen herzlich ein.

Die Diözesanleitung des Katholischen Männerwerks

Einladung des neugewählten Kirchengemeinderates und der nichtgewählten Kandidaten

Zeit: Donnerstag, den 7. Mai 1981 um 19.30 Uhr  
Ort: Katholisches Gemeindehaus

Sehr geehrte Kandidaten!

Für Ihre mutige Bereitschaft zur Kandidatur möchte ich mich nochmals herzlich bedanken und Sie als meine geschätzten Gäste recht herzlich einladen; aber bitte mit Ehegatten. Sie wissen ja, ich hätte am liebsten alle 15 Kandidaten gewählt. Als willkommene Gäste grüßt Sie

der Erste Vorsitzende  
Pfarrer Alfred Müller

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienst vom 2. Mai bis 9. Mai 1981

Samstag, 2. Mai  
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Baumann)  
Sonntag, 3. Mai  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Vinzenc Stehle)  
19.00 Uhr Maiandacht  
Montag, 4. Mai  
8.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)  
Dienstag, 5. Mai  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Horvath)  
- Mittwoch, 6. Mai  
8.00 Uhr Eucharistiefeier (Sofie Schneider)  
19.00 Uhr Maiandacht  
Donnerstag, 7. Mai  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Rosalia Skrutt, Eva Kresz und Johann Schulz)  
Freitag, 8. Mai  
8.00 Uhr Eucharistiefeier (für verstorbene Eltern u. Angeh.)  
19.00 Uhr Maiandacht  
Samstag, 9. Mai  
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Marianne Frey)

Beachten Sie bitte die teilweise geänderten Anfangszeiten für die Gottesdienste!

Gosbachs neuer Priester

Seit vergangenen Donnerstag hat Gosbach wieder einen eigenen Priester. Pfarrer Dr. Radosz kommt aus Warschau, wo er zuletzt als Pensionär lebte. Wir heißen ihn in unserer Kirchengemeinde recht herzlich willkommen und wünschen ihm für seinen priesterlichen Dienst in unserer Gemeinde Gottes Segen und Gnade.

Den Geistlichen, die in den vergangenen knapp vier Monaten zusätzlich zu den Aufgaben in ihren eigenen Pfarreien auch noch den kirchlichen Dienst in Gosbach versehen haben, möchten wir ganz herzlich danken.

Herr Dekan Bier bleibt Pfarrverweser für Gosbach.

Kinderkirche

Das Interesse unserer Kleinen an der Kinderkirche ist groß. Liebe Buben und Mädchen, kommt wieder zur Kinderkirche am kommenden Sonntag (3. Mai) in den Kindergarten um 9.30 Uhr.

Krankenkommunion

Den älteren und kranken Leuten, die nicht zum Gottesdienst kommen können, bringt Herr Pfarrer Dr. Radosz in dieser Woche die heilige Kommunion ins Haus:  
am Donnerstag ab 9.00 Uhr Bereich "Oberdorf" (ab "Lamm")  
am Samstag ab 9.00 Uhr Bereich "Unterdorf"

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; ich gebe ihnen das ewige Leben“.

Johannes 10, 11a.27.28a.

Donnerstag, 30. April

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst: Hat unsere Welt eine Zukunft? Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Manfred Wörner hat sein Kommen zugesagt. Der Abend soll unter dem Thema „Zukunftsgestaltung als politische Möglichkeit stehen. Herzliche Einladung!

Sonntag, 3. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); die Kollekte ist für Aufgaben der evang. Kirche in Deutschland bestimmt; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 4. Mai

17.00 Uhr Probe der Jungbläser  
18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen  
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 5. Mai

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 6. Mai

18.45 Uhr Probe des Jugendchores  
20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Am Mittwoch, dem 13. Mai findet unser Altenausflug statt, der nach Miltenberg/Main und in den Odenwald führt. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld. Sie erhalten die genaue Beschreibung im nächsten Mitteilungsblatt.

Vom 6. - 10. Mai wird in unserer Gemeinde fürs Müttergenesungswerk gesammelt. Hierfür bitte ich um herzliche Unterstützung. Denn diese Arbeit ist sehr wichtig. Immer wieder hört man beim Sammeln das Argument: „Was soll ich hier helfen. Mit hilft ja auch keiner . . . ! Ich halte das für falsch. Denn gerade für Menschen, die in der Landwirtschaft hart arbeiten müssen, gibt es verschiedene Angebote unserer Kirche. Allerdings: Man muß sich melden!

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 11 + 27-28

## ZUR KONFIRMATION

Lösch aus dein Licht und schlaf! Das immer wache  
Geplätscher nur vom alten Brunnen tönt.

Wer aber Gast war unter meinem Dache,  
Hat sich stets bald an diesen Ton gewöhnt.

Zwar kann es einmal sein, wenn du schon mitten  
Im Traume bist, daß Unruh geht ums Haus,  
Der Kies beim Brunnen knirscht von harten Tritten,  
Das helle Plätschern setzt auf einmal aus,

Und du erwachst, - dann mußt du nicht erschrecken!  
Die Sterne stehn vollzählig überm Land,  
Und nur ein Wanderer trat ans Marmorbecken,  
Der schöpf vom Brunnen mit der hohlen Hand.

Er geht gleich weiter, und es rauscht wie immer.  
O freue dich, du bleibst nicht einsam hier.  
Viel Wanderer gehen fern im Sternenschimmer,  
Und mancher noch ist auf dem Weg zu dir.

### Sonntag, 3. Mai - KONFIRMATION

9.15 Uhr **KONFIRMATIONSFEIER** in der Christuskirche  
Musikalische Gestaltung: Sängerbund Gosbach  
(Pfarrer Metelmann)  
aus Bad Ditzenbach:

Claudia Kurz, Am Oberberg 9  
Sabine und Reiner Mangi, Hauptstr.47  
Elke Neurath, Schillerstr.18  
Nicola Rau-Schuhmacher, Schubartstr.9  
Thomas Söll, Am Oberberg 23 erhält die hl. Taufe

aus Gosbach:

Jörg Winkler, Bergstr.33  
Ute Woldrich, Leimbergstr.5

aus Deggingen:

Ulrike Böstler, Umlandstr.21  
Axel Bühler, Holderäcker 26  
Dagmar Dinkelmann, Holderäcker 50  
Gerd Elit, Silcherstr.48  
Kathleen Jahn, Dürrenentalweg 40  
Christoph Lange, Schönblickstr.5  
Iris Maeck, Obere Morgen 45  
Petra Schneider, Silcherstr.47  
Holger Sengen, Sommerbergstr.26  
Daniel Sviben, Sennenbachstr.4

aus Reichenbach:

Stefanie Böhringer, Im Eichholz 25  
Ulrike Galgon, Böhringer Str.32  
Petra Köhler, Blumenstr.7  
Simone Mehnert, Im Eichholz 70  
Frank Nelis, Am Weigoldsberg 49  
Manuela Pachner, Reichenbacher Str.33

Die Kollekte ist für den Gemeindehausumbau bestimmt.  
Die Kinderkirche fällt aus.

### Dienstag, 5. Mai

15.45 Uhr Jungschar

### Mittwoch, 6. Mai

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

### Donnerstag, 7. Mai

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus  
mit Architekt Domdey wegen des Umbaus

### Freitag, 8. Mai

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus  
Thema: Die Schneller-Schulen im Libanon  
Jeder kann abgeholt und wieder nach Hause ge-  
bracht werden. Nur bitte melden!

17.30 Uhr Frühjahrssynode des Kirchenbezirks Geislingen in  
Geislingen, Martin-Luther-Haus.  
Haupttagespunkt:  
Beratung und Beschlußfassung des Haushaltsplanes  
1981. - Die Sitzung ist öffentlich.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Ab-  
sprache (07334/294).

## Vereinsnachrichten

### Veranstaltungen in der Zeit vom 3.5. bis 17.5.1981

#### Dienstag, den 5. Mai 1981

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Reußenstein - Ave Maria"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 12,00 DM

#### Donnerstag, den 7. Mai 1981

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Remstal - Esslingen"  
(mit Weinprobe)  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 18,- DM mit Weinprobe  
12,- DM ohne Weinprobe

14.00 Uhr Geführte Wanderung nach "Ave Maria"  
Auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg)  
bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann ent-  
lang am Waldrand bis Höhengcafe-Restaurant  
"Osterbuch", dort gemütliche Einkehr.  
Dann zurück nach Bad Ditzenbach.  
Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden

#### Freitag, den 8. Mai 1981

19.30 Uhr Heimatabend  
mit den "lustigen Auendorfern"  
den "Alphornbläsern"  
und einer "Kindergruppe"  
im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach,  
Hauptstraße.  
Unkostenbeitrag: 2,50 DM mit Kurgastkarte  
3,00 DM ohne Kurgastkarte

#### Sonntag, den 10. Mai 1981

6.30 Uhr Ausflugsfahrt "Bodensee - Überlingen - Mainau"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis 24,00 DM  
Anmeldeschluß 10.00 Uhr Freitag

Muttertagskonzert der Musikkapelle Bad Ditzen-  
bach im Schulgarten

#### Dienstag, den 12. Mai 1981

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "3 Kaiserberge - WMF Geislingen"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 12,00 Uhr

#### Mittwoch, den 13. Mai 1981

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und  
Tanz  
Im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach,  
Hauptstraße.  
Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich  
eingeladen.

#### Donnerstag, den 14. Mai 1981

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Gestüt Offenhausen - Schloß  
Lichtenstein"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 12,00 DM

14.00 Uhr Wanderung nach Berneck  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis Schonder-  
höhe. Wanderung Eckfelsen (Oberbergfelsen) -  
Aussichtsplatte Ave Maria - Einkehr Burgruine  
Berneck. Dann zurück Jägerweg - Maiweg FSV  
Platz - Ditzenbach. Gemütliche Wanderung.  
Wanderzeit insgesamt ca. 3 Stunden.  
Anmeldung bis 11.00 Uhr Rathaus

#### Sonntag, 17. Mai 1981

8.00 Uhr Ausflugsfahrt "Bärenhöhle - Donautal -  
Sigmaringen"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.  
Fahrpreis: 20,00 DM  
Anmeldeschluß Freitag, 11.00 Uhr.

Kurkonzert der Musikkapelle  
Näheres wird noch bekanntgegeben.

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des  
Veranstaltungstages erbeten.

### Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können Fahrräder ausgelie-  
hen werden. Ausgabe in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr und von  
13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag 1,00 DM pro Tag.

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Liebe Kneippfreunde!  
Wir bitten um Beachtung der nachstehenden  
Ausführungen:  
Achtung Koblenzfahrer:  
Bitte, sind Sie pünktlich an den Abfahrtsstel-  
len, am Freitag, dem 1.5.1981 um 5.15 Uhr.  
morgens.

#### Gruppenkartenreisende:

Die Fahrkarte ist bestellt, bitte überweisen Sie den Fahrpreis auf unser Konto Nr. 2236001 bei der Volksbank Deggingen.

#### Seniorenkartenreisende:

Sie müssen sich die Fahrkarte selbst besorgen.

#### Für alle Teilnehmer:

Die Platzkarten für die Hin- und Rückreise sind bestellt. Einzelkarten brauchen daher nicht mehr bestellt werden.

#### Programm:

Freitag, 1.5.81

Abfahrt Bad Ditzgenbach

5.15 Uhr

Ankunft Koblenz

10.27 Uhr

nachmittags: Abfahrt „Zum Frühlingsfest auf dem Rhein“

13.00 Uhr

Rückkehr

19.30 Uhr

abends: Möglichkeit zum geselligen Beisammensein mit unseren Koblenzer Kneippfreunden oder zur freien Verfügung

Samstag, 2.5.

vormittags: Besuch und Besichtigung der ehemaligen Festung „Ehrenbreitstein“

nachmittags: Wanderung mit dem KV. Koblenz nach Vallendar. Danach geselliges Beisammensein mit unseren Koblenzer Wanderfreunden, oder Ganztagesfahrt nach Bad Ems, Besichtigung der Stadt und näheren Umgebung.

Sonntag, 3.5.

vormittags: Stadtbesichtigung in Koblenz, oder Morgenspaziergang am Rheinufer mit Frühkonzert im Weindorf.

Rückfahrt 12.51 Uhr ab Koblenz

Wer an der Wanderung teilnehmen möchte, der sollte sich gutes Schuhwerk mitnehmen.

Bitte, überlegen Sie sich was Sie gerne machen möchten. Wir werden uns im Zug auf der Hinfahrt eingehend darüber unterhalten.

#### ACHTUNG SINGGRUPPE

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Montag, dem 4.5.81, im Lesesaal des Rathauses in Bad Ditzgenbach. Bitte, kommen Sie vollzählig. Es können sich noch weitere Teilnehmer melden, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

#### ACHTUNG KEGELGRUPPE

Der nächste Kegelabend ist am Montag, dem 11.5.81 wieder im „Rad“ in Deggingen. Beginn um 18.00 Uhr, pünktlich. Eine andere Zeiteinteilung ist im Augenblick nicht möglich. Bitte, kommen Sie vollzählig. Auch hier besteht die Möglichkeit noch weiterer Teilnahme.

#### VORSCHAU: WANDERTAG 1981

Am Sonntag, dem 17.5.81 findet unser diesjähriger Wandertag statt. Bitte, merken Sie sich diesen Tag für unseren Verein vor. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich rege an unseren Veranstaltungen zu beteiligen.

Der Vorstand

#### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Einladung zur Frühwanderung am 1. Mai 1981 zu unseren Nellinger Wanderfreunden.

Wir wandern von Bad Ditzgenbach aus über den Oberbergfelsen, dem Wanderweg Nr. 7 über Duchstetten und Aufhausen zur Nellinger Hütte.

Von dort aus wandern wir dann über den Flugplatz zur AV-Hütte. Abmarsch ist um 6.00 Uhr bei der neuen Kirche. Führung Wanderfreund Theo Bauer.

Alle, die gerne wandern, sowie alle Nichtmitglieder und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Am 1. Mai und 3. Mai 1981 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

#### Fußballsportverein Bad Ditzgenbach

Am Sonntag holte unsere I. Mannschaft ein überraschendes Remis beim SV Ottenbach. Dabei bewies unsere Elf weiterhin ihre Auswärtsstärke.

#### Wichtiger Hinweis:

Ab sofort hängt der Vereinskasten des FSV am Rathaus.

Die C-Jugend spielt am 2. Mai in Eybach

Die B-Jugend spielt am 2. Mai in Böhmenkirch.

Der FSV hat am Sonntag, den 3. Mai ein Heimspiel gegen Kuchen. Unsere Mannschaft sollte diese Begegnung gewinnen, damit der gute Mittelplatz gehalten werden kann.

#### Sängerbund Gosbach



Am Freitag, den 1.5.81 findet bei gutem Wetter wie angekündigt, unsere Maiwanderung statt. Abmarsch 9.30 Uhr am Schulhof. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 16.30 Uhr im Schützenhaus.

Am Sonntag, den 3.5.81 singen wir bei der Konfirmation in Ditzgenbach. Wir treffen uns um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Bitte vollzählig erscheinen.

Die Vorstandschaft

#### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, am Donnerstag, den 30. April 1981 findet das Freundschaftsschießen zusammen mit dem Gemischten Chor statt. Beginn 19.30 Uhr. Bitte um zahlreiche Beteiligung! Für Speis und Trank ist gesorgt.

Am Samstag, den 2. Mai 1981 findet der Deutsche Schützentag in Fellbach statt. Abfahrt: 7.00 Uhr bei der Volksbank!

Der Vorstand

#### Ski-Club Wiesensteig



Maiwanderung

Morgen, um 9.30 Uhr treffen wir uns am Gasthaus zum See in Wiesensteig zur Wanderung. Die Strecke führt uns über die Schertelshöhle nach Donnstetten, wo wir Mittagsrast einlegen werden (Würstlesbraten etc.)

Zurück kehren wir durch das Waldgebiet „Brunnen“ zur Papiermühle. Der Abschluß findet in der Schöntalhütte statt.

#### Mitgliederversammlung des SCW

Am Samstag, dem 16.5.1981 findet die Mitgliederversammlung des SCW im Gasthaus zur Post statt. Beginn ist 20.00 Uhr. Wahlen stehen dieses Jahr nicht auf dem Programm, dafür allerdings einige andere wichtige Themen, wie z.B. Arbeitsdienst, Satzung usw. Die Vorstandschaft des Vereins lädt zur Mitgliederversammlung herzlich ein und hofft, daß die Mitglieder in großer Zahl anwesend sein werden. Bitte Termin merken. Anträge an die Mitgliederversammlung sind an den Vorstand zu richten.

#### Vereinsausflug vom 5.6. bis 8.6.1981

Der Vereinsausflug über Pfingsten führt uns nach Zwieselstein ins Ötztal. Der SCW weist auf die dortigen, nahezu unerschöpflichen Freizeitangebote (Wandern, Skifahren, Tennis, Baden etc.) besonders hin, 50 Plätze sind reserviert. Die Halbpensionspreise betragen in der „Neuen Post“ 40,- bis 45,- DM/Person in der „Alten Post“ 20,- bis 28,- DM. Anmeldungen werden von Thomas Schuster, Seestraße 23, 7346 Wiesensteig (Telefon 07335/6431) entgegengenommen bei einer gleichzeitigen Anzahlung von DM. 50,- auf das Sonderkonto 8002024 der Kreissparkasse Wiesensteig.

#### Ulmer Theater

Spielplan für 1981/82 (Beginn Ende September 1981)

#### Musiktheater

Wolfgang Amadeus Mozart  
Giuseppe Verdi  
Christoph Willibald Gluck

Die Entführung aus dem Serail  
Don Carlos  
Iphigenie in Aulis

Gaetano Donizetti  
Franz Lehar  
Paul Abraham  
Felix Mendelssohn-Barth.

Anna Bolena  
Die lustige Witwe  
Victoria und ihr Husar  
Ein Sommernachtstraum  
(Ballettabend)

#### Schauspiel

Mary Chase  
Friedrich Schiller  
Frank Wedekind  
Anton Tschechow

Mein Freund Harvey  
Kabale und Liebe  
Frühlingserwachen  
Drei Schwestern

Die Vorstellungen für die Theaterbesucher aus Deggingen und Bad Ditzgenbach sind immer am Mittwoch, Abfahrt mit dem Theaterbus jeweils 18.35 Uhr in Reichenbach i.T.

Es ist auch möglich, statt mit dem Bus mit dem eigenen Wagen zu fahren. Der Preis ermäßigt sich dadurch um 8,- DM pro Vorstellung.

In der Theatermiete sind auch die Kosten für Busfahrt und Garderobe im Theater enthalten. Die Dauereintrittskarte für eine Spielzeit ist übertragbar: man kann also auch einmal einem Angehörigen oder Bekannten eine Theatervorstellung vermitteln.

Genießen auch Sie versuchsweise für 1 Jahr an 11 Abenden das Ulmer Theater und lassen Sie den Alltagsstreß hinter sich.

Auskunft über Preis und alles weitere Wissenswerte sowie Anmeldung von neuen Theaterbesuchern durch.

Vertrauensmann Oehling  
Deggingen, Hauptstraße 30  
Telefon: 07334/5955



Frühjahrs-Großputz



### Friseurstüble Anneliese Hehr

Untere Sommerbergstr. 19  
7341 Mühlhausen i. Täle

Individuelle Frisuren-gestaltung und Beratung.  
Keine Wartezeiten durch telefonische  
Voranmeldung, erbeten unter der Nummer  
(07335) 67 98.

### Scheune oder Lagerhalle

für Bootslager zu kaufen/zu mieten  
gesucht.

Tel. 0711/774300 oder 736046

**Dauerwellenaction** vom 2. bis 16. Mai  
+ Haarschnitt + Wasserwelle DM **39.-**  
natürlich von **SALON BECK** Deggingen

Ihr Meisterbetrieb  
für sanitäre Anlagen  
und Baufaschnerei

**Andreas Prettl**

**Sanitärtechnik**

Beratung - Planung - Verkauf

**Wasser-, Gas- und  
Wärmepumpentechni-  
k, Baufaschnerei,  
Rohr- und Apparate-  
bau**

Bahnhofstraße 4  
7346 Wiesensteig  
Telefon 07335 / 56 76

## Praxiseröffnung

**Wolfgang Schweizer**

Steuerbevollmächtigter

Rechtsbeistand für Ges. Recht als St. Bev.

Vorerst erreichbar: Montag 17.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen – Reichenbach, Reichenbachstraße 63  
Telefon (07334) 83 71

## SUCHE BAUPLATZ

für Bauherrengemeinschaft oder Ein-  
zelperson.

Tel. 0711/736046 oder 774300 oder  
762397

### Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung,  
Dienstag, 5.5.1981 in Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 –  
11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15  
Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

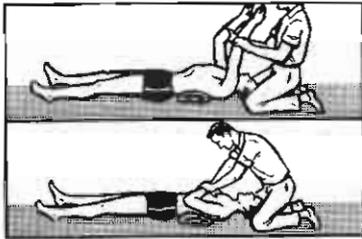
Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

# Auf Ihre Hilfe kommt es an!

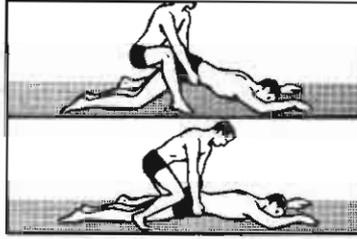
400 Sekunden entscheiden über Leben und Tod

Mehr als 20 000 Menschen ersticken jährlich auf den Straßen der Welt. Es sind Überlebende von Verkehrsunfällen, denen zu spät geholfen wurde oder für die die Helfer, in bester Absicht, das Falsche taten. Man hat die Todesursachen von Opfern des Straßenverkehrs untersucht. Mehr als ein Drittel war erstickt, und davon hätten zwei Drittel gerettet werden können, denn die Verletzungen waren nicht tödlich. Aber viele Verletzungen, z. B. solche des Kopfes, verursachen eine tiefe Bewußtlosigkeit. Die Luftwege verstopfen sich, und der Verletzte erstickt. – Wenn ein

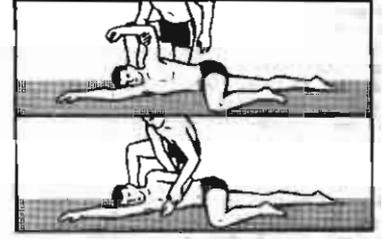
Unfall geschehen ist und der Verunglückte zu atmen aufhört, dauert es noch 400 Sekunden, ehe er stirbt. So lange reicht der Sauerstoffvorrat in der Lunge und im Blut. In diesen 6 bis 7 Minuten kann sein Leben bei richtiger Hilfe noch gerettet werden. Man muß darauf achten, daß die Atemwege frei sind, ehe man mit der Wiederbelebung beginnt. Es ist ratsam, die Zunge etwas aus dem Mund zu ziehen, damit sie nicht den Luftweg verschließt.



Im Jahre 1858 entdeckte Silvester die erste brauchbare Lebensrettungs-Methode, die lange Zeit konkurrenzlos blieb (Bild 1). Die höchste Luftversorgung je künstlicher Einatmung beträgt hier 520 cm<sup>3</sup>.



Ein anderes Lebensrettungs-Verfahren entwickelten Schäfer/Emerson/Ivy (Bild 2). Auch hierbei wird der Körper etwa mit der gleichen Menge Luft versorgt



Diese Art der Wiederbelebung stammt von Kohlrausch (Bild 3). – Die beiden abgebildeten Phasen jeder Methode zeigen das Einatmen und Ausatmen.

## Die Beatmung von Mund zu Mund

Diese neue, außerordentlich wirksame Technik der Lebensrettung hat sich in den letzten Jahren ganz besonders bewährt. Sie stammt aus Amerika und wurde bereits in mehr als 30 Ländern eingeführt und empfohlen. Sie ist so einfach, daß Schul-

kinder sie lernen können. Man verspricht sich von der allgemeinen Verbreitung dieser neuen Methode, daß damit unzähligen Menschen das Leben gerettet werden kann. Bei diesem Verfahren wird die Lunge mit 2000 cm<sup>3</sup> Luft je Einatmung versorgt.



Sobald der Bewußtlose nicht mehr atmet, besteht Lebensgefahr. Lippen und Nägel werden blau – jetzt geht es um Sekunden. Man knie sich hin, hebe mit einer Hand den Nacken an und beuge mit der anderen den Kopf ganz nach hinten. Dadurch wird die schlaff herabfallende Zunge gestreckt und gibt den Luftweg frei.



Jetzt nimmt man die Hand vom Nacken weg und öffnet damit den Mund des Verunglückten. Man faßt das Kinn und zieht es hoch. – Auch wenn das Opfer nicht auf dem Rücken liegt, muß sofort bei jedem Unfall an Ort und Stelle gehandelt werden.



Die Luft, die wir ausatmen, enthält nach 16% Sauerstoff und kann deshalb ein Leben retten. Man drückt nun mit zwei Fingern die Nasenflügel zusammen, um die Nase des Verunglückten gut zu verschließen.



Man holt Luft, drückt den offenen Mund auf den des Erstickenden, so daß die Lippen luftdicht abschließen, und bläst die Atemluft hinein. Wenn sich der Mund des Verletzten nicht öffnen läßt, durch die Nase einblasen. Bei Abscheu vor dem Fremden kann man über Mund und Nase ein Taschentuch breiten.



Hier wird Luft geholt, wobei die Nase des Verunglückten freigegeben wird. Man kontrolliert stets den Brustkorb, ob er sich beim Einblasen hebt und beim Ausatmen senkt. Falls Luft in den Magen kommt (man erkennt es daran, daß sich der Bauch hebt), sofort darauf drücken. Man wiederhole die Beatmung unermüdlich, etwa 12- bis 16mal pro Minute.



Wenn der Brustkorb unbeweglich bleibt, sind die Atemwege verstopft. Man dreht den Verunglückten auf die Seite und klappt ihm mit flacher Hand kräftig auf den Rücken zwischen den Schulterblättern. Fremdkörper in Mund und Rachen rasch entfernen. Keine Zeit verlieren – sofort weiter beatmen!

# Rund um die Welt

in 21 Tagen

Indien · Thailand · Hongkong · Japan · Hawaii

eine exclusive Flugreise vom 23.12.1981 bis 12.1.1982

Einmal um die Welt — für viele ein Wunschtraum, den Sie sich mit dieser Gruppenreise erfüllen können. Im geheimnisvollen Indien sehen Sie das schönste Grabmal, das je erbaut wurde. Thailand, das »Land des Lächlens«, erwartet Sie mit prächtigen Tempelanlagen. Hongkong ist eine faszinierende Weltstadt und ein lohnendes Einkaufsparadies. In Japan erlebt man moderne Gegenwart neben einer traditionsreichen Vergangenheit. Das Abschluß bildet das exotische Hawaii mit schönen Stränden und einer üppigen Vegetation.

## REISEPROGRAMM:

### 1. Tag: Mi., 23.12.81 - Abflug Frankfurt.

Abflug von Frankfurt am Main um 12.25 Uhr mit Pan Am-Jumbo Jet (Economy-Klasse). Tagesübliche Mahlzeiten an Bord.

### 2. Tag: Do., 24.12.81 - Delhi

Ankunft in Delhi um 2.10 Uhr. Transfer zu einem erstklassigen Hotel. Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags Stadtrundfahrt durch die Metropole Indiens. Sie sehen u.a. die lebhafteste Altstadt, Raj Ghat, das Rote Fort, die Freitagsmoschee und die mittelalterliche Goldschmiedestraße. Am Abend besteht fakultativ die Möglichkeit zu einem Besuch der eindrucksvollen Vorstellung »Ton und Licht« im Roten Fort.

### 3. Tag: Fr., 25.12.81 - Delhi-Fatehpur Sikri-Agra-Jaipur

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Mit Bus über Agra nach Fatehpur Sikri, der einstigen Residenz Akbars des Großen, eine verlassene, aber völlig erhaltene Stadt aus der Mogulzeit. Rückfahrt nach Agra. Mittagessen. Am Nachmittag Besichtigung des weltberühmten Taj Mahal und des Roten Fort. Transfer zum Flughafen und am späten Nachmittag kurzer Flug nach Jaipur. Transfer zu einem erstklassigen Hotel.

### 4. Tag: Sa., 26.12.81 - Jaipur-Delhi

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Vormittags Ausflug zum Amber und Elefantenritt zur Palastfestung. Mittagessen in Jaipur. Stadtrundfahrt durch die »Rosa Stadt von Rajasthan« und Besuch des Observatoriums. Sie sehen den »Palast der Winde« und den Stadtpalast. Abfahrt mit dem Bus nach Delhi zum Weiterflug nach Bangkok.

### 5. Tag: So., 27.12.81 - Delhi-Bangkok

Abflug von Delhi mit Pan Am nach Bangkok, Transfer zu einem erstklassigen Hotel. Nachmittags Besuch des Großen Palastes, eindrucksvoll und exotisch, und von Wat Phra Keo, dem Tempel des Emerald-(Smaragd-) Buddha, einer der schönsten Tempel Bangkoks.

### 6. Tag: Mo., 28.12.81 - Bangkok-Ausfl. Nakhon Pathom

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug nach Nakhon Pathom, berühmt durch die Phra Pathom Chedi, das höchste buddhistische Monument der Welt (118 m). Anschließend Besuch des schwimmenden Marktes von Damnoen Saduk, einer brodelnden, farbenfrohen Welt von Menschen und Booten auf engen Kanälen. Mittagessen im Rosegarden Park. Nachmittags folkloristisches Programm. Rückfahrt nach Bangkok.

### 7. Tag: Di., 29.12.81 - Bangkok-Ausflug Ayutthaya

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug nach Norden. Dreistündige Fahrt auf dem Menam mit dem Motorkreuzer »Oriental Queen«. Mittagessen an Bord. Fahrt zum Sommerpalast Bang Pa-In, weiter nach Ayutthaya, der alten Hauptstadt Siams, 1767 von den Burmesen zerstört. Rundgang durch die malarischen Ruinen der Stadt. Rückfahrt nach Bangkok.

### 8. Tag: Mi., 30.12.81 - Bangkok-Badeausflug Pattaya

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug nach Süden an den Golf von Siam, nach Pattaya. Schiffsausflug zu einer der vorgelagerten Koralleninseln. Mittagessen und Badegelagegenheit sowie Glasboden-Bootsfahrt mit herrlicher Beobachtungsmöglichkeit der Seepflanzen- und Fischwelt. Rückkehr und Fahrt nach Bangkok.

### 9. Tag: Do., 31.12.81 - Bangkok

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Am Vormittag Stadtrundfahrt in Bangkok mit Besichtigung der wichtigsten Tempelanlagen: Wat Po, dem Tempel des »Schlafenden Großen Buddha«. In dieser ältesten und größten Tempelanlage Thailands, 1789 errichtet, sind 394, meist vergoldete, Buddha-Figuren aufgestellt. Besuch von Wat Sakat mit dem »Goldenen Berg«; Wat Sutat, eine der schönsten Tempelanlagen Bangkoks, mit zahlreichen Buddhastatuen, mit Schnitzereien und Fresken. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Abends gemeinsames Silvesteressen mit Show.

### 10. Tag: Fr., 1.1.82 - Bangkok-Hongkong

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Flug mit Pan Am nach Hongkong. Dort Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel. Nachmittags Besichtigungsfahrt durch Hongkong Island. Sie sehen u.a. Causeway Bay, das Geschäftsviertel, Tiger Balm Garden, den »Peak«, von dem Sie eine herrliche Aussicht auf die Stadt genießen, Repulse Bay und Aberdeen mit seinen unzähligen Hausbooten, auf denen etwa 20 000 Menschen leben.

### 11. Tag: Sa., 2.1.82 - Hongkong-Ausfl. New Territories

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Besichtigungsfahrt durch Kowloon. Weiterfahrt zu den »New Territories«, dem Hinterland der britischen Kronkolonie. Besuch von Kam Tin, einem mit einer Mauer umgebenen Dorf aus dem 17. Jahrhundert, das einen guten Eindruck vom Leben im alten China vermittelt. Weiterfahrt zur Polizeistation Lok Ma Chau an der chinesischen Grenze. Ein Blick durch das Teleskop vermittelt Ihnen einen Eindruck vom Leben in China.

Über die Fischerdörfer Tai Po und Shatin gelangen wir zurück in die Stadt. Rest des Tages zur freien Verfügung.

### 12. Tag: So., 3.1.82 - Hongkong (Ausflug Macau)

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Macau, der ältesten europäischen Ansiedlung in Asien. Das etwa 70 km entfernte Macau wird in 75 Minuten erreicht. Auf einer ausgedehnten Besichtigungsfahrt sehen Sie u.a. die St. Paul's Basilika, ein Grenztor nach China, den Tempel Kun Lam, die Einkaufsstraße Avenida de Almeida Ribeiro und eines der berühmten Spielkasinos. Preis incl. Mittagessen und Visumgebühr DM 130.—

### 13. Tag: Mo., 4.1.82 - Hongkong - Tokio

Amerikanisches Frühstück. Vormittags Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Flug mit Pan Am nach Tokio. Transfer zu einem erstklassigen Hotel.

### 14. Tag: Di., 5.1.82 - Tokio

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Japans. Sie erleben eine Teazeremonie, genießen die Aussicht vom Tokyo Tower und sehen u.a. den Kaiserlichen Platz und das Ginza-Viertel, das Einkaufs- und Vergnügungsviertel der Stadt. Nachmittags zur freien Verfügung. Am Abend Gelegenheit zur Teilnahme an einem fakultativen »Sukiyaki«-Abendessen mit Show. Preis pro Person DM 105.—

### 15. Tag: Mi., 6.1.82 - Tokio (Ausflug Nikko)

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Nikko. Fahrt mit der Bahn nach Nikko, weltberühmt für seine Meisterwerke der Baukunst und für seine herrliche Landschaft. Besichtigung des eindrucksvollen Toshogu-Heiligtums mit dem Yomeimon-Tor. Nach dem Mittagessen Fahrt über die Peßstraße zum Chuzenji-See. Preis pro Person DM 180.—, incl. Mittagessen.

### 16. Tag: Do., 7.1.82 - Tokio (Ausfl. Kamakura-Hakone)

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Kamakura und Hakone. In Kamakura sehen Sie den berühmten »Daibutsu«, die im Jahre 1252 gegessene, 14 m hohe Buddhastatue. Weiterfahrt zum Hakone-Nationalpark. Mittagessen. Anschließend Bootsfahrt auf dem Hakone-See und Auffahrt mit der Kabelbahn auf den Mt. Komagatake. Besuch des Skulpturen-Museums. Fahrt nach Odawara und mit dem Zug zurück nach Tokio. Preis DM 170.— pro Person, incl. Mittagessen. Abends Transfer zum Flughafen. Flug mit Pan Am nach Honolulu. Überfliegen der Datumsgrenze, wodurch Sie den Tag zweimal erleben.

### 17. Tag: Honolulu

Transfer zu Ihrem Erste-Klasse-Hotel. Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag Rundfahrt durch Honolulu. Die Fahrt geht vorbei an der Universität von Hawaii zum Punchbowl Crater, dem Nationalfriedhof. Sie sehen den Iolani-Palast und die Statue von König Kamameha dem Großen.

### 18. Tag: Fr., 8.1.82 - Honolulu (Ausflug Insel Hawaii)

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Sie können schwimmen, wellenreiten, Wasserski fahren oder nur einfach den schönen Strand genießen. Für diejenigen, die noch mehr sehen wollen, bietet sich ein fakultativer ganztägiger Ausflug per Flugzeug zur Insel Hawaii an: Besuch der Stadt Hilo und des berühmten Volcano-Nationalparks, incl. Mittagessen. Preis pro Person ca. DM 340.—

### 19. Tag: Sa., 9.1.82 - Honolulu-Inselrundfahrt

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Anschließend Rundfahrt zu einigen der schönsten Punkten der Insel Oahu. Fahrt vorbei am erloschenen Vulkan Diamond Head nach Kahala, zu schönen Buchten und Stränden. Rückfahrt nach Waikiki. Besuch des »Polynesian Cultural Center«. 7 polynesisische Dörfer heißen Sie mit jeweils originaler Musik und bodenständigen Tänzen willkommen. Mittagessen in Form eines Büfets eingeschlossen.

### 20. Tag: So., 10.1.82 - Honolulu-San Francisco

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Flug mit Pan Am nach San Francisco. Transfer zu einem erstklassigen Hotel. Fakultativ Gelegenheit zu einer Fahrt mit der »Cable Car« zur Fisherman's Wharf und zum Aussichtskloakel des Hotels St. Francis.

### 21. Tag: Mo., 11.1.82 - San Francisco-New York

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Auf der Fahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abflug mit Pan Am um 11.15 Uhr, Ankunft in New York um 19.25 Uhr. Weiterflug mit Pan Am um 21.55 Uhr.

### 22. Tag: Di., 12.1.82 - Ankunft Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am Main um 11.15 Uhr. Ende der Reise.

Reisepreis ab und bis Frankfurt

7.495,— DM

Zuschlag für Einzelzimmer

980,— DM

Veranstalter: Karawane Studienreisen.

## ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Reise »Rund um die

Welt« vom 23.12.81 bis 12.1.82 zum Preis von ..... DM an. Die erforderliche Anzahlung von DM 600.— pro Person werde(n) ich/wir sofort überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum ..... Unterschrift .....

Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01

Über 35 x in  
Süddeutschland

alkoholfr.  
Getränke

Biere

*trinki-market*

Weine

Spiri-  
tuosen

Über 35 x in  
Süddeutschland

# NEUERÖFFNUNG

am Freitag, den 08. Mai 1981 bei Freibier, Brezeln und Musik

**Überkinger**  
12 x 0,7 o.Pf.

**4.98**

79er Kaiserstuhl  
Tuniberg Qw. Baden  
1 Ltr. o.Pf.

**3.98**

**Schwabenbräu  
Export/Pilsner**  
20 x 0,5 o.Pf.

**12.99**

**Salacher**

**Saurer Sprudel**  
12 x 0,7 o.Pf.

**1.99**

79er Mundelsheimer  
Schalkstein Müller Thurgau  
1 Ltr. WZG o.Pf.

**4.98**

**Dinkelacker  
Privat/Pilsner**  
20 x 0,5 o.Pf.

**12.99**

**Coca Cola**  
1 Ltr. o.Pf.

**-.89**

78er Fleiner Kirchweinberg  
Kerner m. MTh  
1 Ltr. WZG o.Pf.

**4.98**

**Andechser  
dunkler Doppelbock**  
20 x 0,5 o.Pf.

**19.99**

**Limonade** Orange / Zitrone

**4.98**

**Colamix**  
20 x 0,5 o.Pf.

**Burkhardt Apfelsaft**  
1 Ltr. Fl. o.Pf.

**-.79**

**Götz  
Adler Pilsner**  
20 x 0,5 o.Pf.

**10.60**

**Adelheid**

**Heilwasser**  
12 x 0,7 o.Pf.

**5.98**

**Ulmer Münster Weizen**  
20 x 0,5 o.Pf.

**13.99**

**Hirsch  
Urhell**  
20 x 0,5 o.Pf.

**7.99**

*trinki-market*

7342 Gosbach, Bahnhofstraße 4 (an der BP Tankstelle)

Auswahl aus über  
200 Getränken!

Bringen Sie Ihr handelsübliches Leergut, dann entfällt die Pfandberechnung.

Es bedient Sie  
**FRAU STANEK.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr / 14.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**DAS  
SCHÖNSTE  
FÜR  
WANDERN  
UND  
TRACHT  
BEI SCHERFIG!**



Strickjanker • Walkjanker  
Walkblousons  
Trachtenanzüge  
Wanderanoraks  
Wanderblousons  
Cordhosen • Bundhosen  
Trachtenhemden • Socken  
Strümpfe

Spezialhaus-  
Niveau

**Scherfig**

GÖPPINGEN



**Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben. Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktbauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische. Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13.30 - 16.30 Uhr



**moll**

**H. + K. Moll, Möbelfabrik**  
Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

**Praxis Dr. Haegele**

Deggingen

**vom 4. — 9. Mai 1981 geschlossen.**

Vertretung in dringenden Fällen Herr Dr. Dokoupil und Herr Dr. Jung.

**FLIESENMARKT**

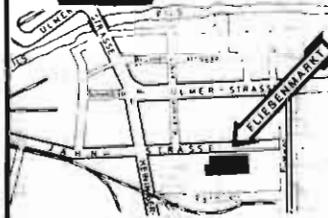


**3500**

Riesenauswahl  
Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks

**jede Menge  
Restposten**

**Natursteine - Marmor  
Simsen - Treppen**



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145



wenn's  
**tropft**

.....unser Kundendienst ist  
Immer für Sie da. Anruf genügt.

**A. Rettl**

Sanitärtechnik  
Wiesensteig  
Tel. 07335/5676

**Scharfe Rechner  
suchen ihren Pelz jetzt aus**

**Unsere  
sensationell  
günstigen Preise**

werden Sie überzeugen, daß es sich lohnt,  
**jetzt im Frühjahr zu kaufen.**

Unsere Großauswahl von 4500 aparten  
Pelzmodellen erfüllt jeden Wunsch.

Ihre Pelzumarbeitungen und Reparaturen  
sollten Sie jetzt schon bringen.

Bekannt für gute Beratung:  
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

**Nadtiqall-Pelze**  
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323  
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend  
8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.